LEHRGÄNGE GS1 SWITZERLAND: WEGBEREITER FÜR IHRE KARRIERE

«Ich merke, wie gesucht Leute wie ich auf dem Arbeitsmarkt sind»

Als Marco Ciello den Lehrgang zum Logistikfachmann in Angriff nahm, konnten den gelernten Logistiker weder Corona noch seine ersten Vaterfreuden davon abhalten, die anspruchsvolle Weiterbildung erfolgreich zu absolvieren.

gs1.ch/weiterbildung

Marco Ciello war 16, als er während eines Ferienjobs in einem Warenlager die Faszination für die Logistik für sich entdeckte: «Jeder Tag ist anders, und die Branche ist sehr vielfältig, weil sie Teil aller Berufsfelder ist», sagt der heute 35-Jährige. Die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik war denn auch der logische Schritt für den Mann aus dem grenznahen Lörrach. Nach der dreijährigen Lehrzeit, die Ciello bei der Rhenus Logistics in Deutschland absolvierte, wechselte er 2008 an den Schweizer Standort seines Ausbildungsbetriebs in Basel, arbeitete dort als Logistiker und machte als stellvertretender Teamleiter einen ersten Karriereschritt. «Weitere Entwicklungsperspektiven hatte ich jedoch keine, sodass ich nach insgesamt drei Jahren einen Wechsel anstrebte.»

DER IDEALE KANDIDAT

Gekoppelt mit einer neuen Stelle als Logistiker am Basler Standort der Textildienstleisterin Bardusch AG hegte Ciello den Wunsch, sich fachlich weiterzubilden. Trotz anfänglicher Zustimmung vonseiten des Arbeitgebers konnte er seinen Plan nicht verwirklichen. «Ich blieb dennoch drei Jahre und sammelte wertvolle Erfahrungen, im letzten Jahr als Teamleiter Spedition.» Dann war die Zeit für Ciello reif, sein Vorhaben, sich vertieftes Fachwissen anzueignen, in die Tat umzusetzen.

Der Zufall wollte es, dass bei der Genossenschaft Migros Basel just zu jener Zeit die Stelle des Teamleiters Wareneingang Früchte und Gemüse ausgeschrieben war. Für deren Besetzung wurde jemand gesucht, der dereinst die Nachfolge des Vorgesetzten übernehmen würde, wenn dieser das Pensionsalter erreicht hat. Ciello war mit seinem Ansinnen, sich beruflich weiterzubilden, der ideale Kandidat.

FÄHIGKEITEN FESTIGEN

2014 trat der Logistiker seine Stelle bei der Migros an. Die Führung der Mitarbeitenden, die Einsatz- und Ferienplanung, die Waren-Qualitätskontrolle sowie die Optimierung von Prozessen sind seither seine Hauptaufgaben. «Nebst analytischem Denken und einer raschen Auffassungsgabe sind besonders auch Sozialkompetenz sowie Entscheidungsfreudigkeit gefragt», erklärt Ciello. Dass er nun in der Lebensmittelbranche beschäftigt ist, bereite ihm zwar Freude. Doch letztlich komme es in seiner Funktion vor allem darauf an, die genannten Fähigkeiten zu festigen.

Dabei half ihm der Lehrgang zum Logistikfachmann, den Ciello von 2018 bis 2020 bei GS1 Switzerland absolvierte. «Mein Vorgesetzter hatte in der Weiterbildung zum Logistikleiter gute Erfahrungen mit GS1 Switzerland gemacht und empfahl mir deshalb den Verband.» Nicht nur bei der Wahl der Weiterbildungsstätte erhielt Ciello Unterstützung von seinem Arbeitgeber, sondern auch während des Lehrgangs: «Ich arbeitete während der Weiterbildung zwar weiter, ohne das Pensum zu reduzieren. Aber wenn es die

ZUR PERSON

Marco Ciello wurde 1985 in Lörrach (Deutschland) geboren. Nach einer Lehre bei Rhenus Logistics zur Fachkraft für Lagerlogistik in Weil am Rhein (Deutschland) arbeitete er während drei Jahren bei demselben Unternehmen in Basel als Logistiker und war stellvertretender Teamleiter. 2011 wechselte er zur Basler Niederlassung der Textildienstleisterin Bardusch AG. Von 2013 bis 2014 war er dort als Teamleiter tätig. Seit 2014 ist Ciello bei der Genossenschaft Migros Basel Teamleiter Wareneingang Gemüse und Früchte. Von 2018 bis 2020 absolvierte er bei GS1 Switzerland erfolgreich den Lehrgang zum Logistikfachmann mit eidgenössischem Fachausweis. Ciello lebt mit seiner Familie im elsässischen Kembs.

Marco Ciello arbeitete gezielt auf seine Weiterbildung zum Logistikfachmann hin. Foto: zVg

Als **Teamleiter Wareneingang Früchte und Gemüse** bei der Genossenschaft **Migros Basel** ist nebst der **Führung der Mitarbeitenden** auch die **Waren-Qualitätskontrolle** eine Hauptaufgabe von **Marco Ciello**. Foto: Julia Konstantinidis

Situation erlaubte, durfte ich während der Arbeit für die Weiterbildung lernen.»

BERUFSBEZOGENER LEHRPLAN

Marco Ciello beschreibt sich als zielstrebigen Menschen und gibt sich nicht mit dem Minimum zufrieden. Entsprechend viel investierte er in die Weiterbildung zum Logistikfachmann mit eidgenössischem Fachausweis. «Ich schrieb von allen Fächern Zusammenfassungen und traf mich wöchentlich mit meinen Kollegen aus der Lerngruppe. Vor den Prüfungen nahm ich zudem drei Wochen Ferien, um mich nach einem Lernplan vorzubereiten, den ich zusammengestellt hatte.»

Er habe besonders von den Fächern profitieren können, welche die Personalführung thematisierten, so Ciello. «Der Unterricht war sehr praxisbezogen, und man merkte, dass die Dozenten über viel Berufserfahrung verfügen. Es wurde nur das gelehrt, was man im Beruf auch wirklich braucht», lobt der Fachmann. Heute kann er sein erlangtes Wissen direkt im Alltag anwenden. «Dank meinen vertieften Kenntnissen weiss ich jetzt in Besprechungen besser Bescheid, wovon die Rede ist, und kann Prozesse, die ich früher für gegeben hinnahm, hinterfragen», sagt Ciello zufrieden.

GESUCHTE BERUFSLEUTE

Ein bisschen stolz auf seine Leistung kann er zudem sein, weil die Begleitumstände während des Lehrgangs nicht die einfachsten waren: Im Corona-Jahr 2020 erhöhte sich Ciellos Arbeitsaufwand um 40 Prozent, da während des Lockdowns viel mehr Menschen im Homeoffice arbeiteten und dadurch mehr Früchte und Gemüse konsumierten. «Wir arbeiteten in dieser Phase sehr intensiv», erinnert er sich. Kommt dazu, dass Ciello in dieser Zeit zum ersten Mal Vater wurde. Es brauchte ein grosses Mass an Ehrgeiz, um in dieser Situation am Ball zu bleiben und den Lehrgang erfolgreich abzuschliessen.

Doch der Logistik-Profi hat noch lange nicht genug. «Ich möchte mich noch weiter fortbilden und kann mir vorstellen, auch den Lehrgang zum Logistikleiter zu absolvieren.» Diese Weiterbildung würde zu Ciellos angestrebtem Ziel passen, künftig als Abteilungsleiter tätig zu sein – in naher Zukunft tritt er die vorgesehene Nachfolge seines Vorgesetzten an. Doch bereits jetzt ist er sich bewusst, wie wertvoll seine Weiterbildung für ihn ist: «Ich merke, wie gesucht Leute wie ich auf dem Arbeitsmarkt sind.» ▮

Autor: Julia Konstantinidis

WEITERBILDUNG

Weiterbildungslehrgänge von GS1 Switzerland als Wegbereiter für Ihre Karriere

Der Fachverband für nachhaltige Wertschöpfungsnetzwerke, GS1 Switzerland, setzt sich unter anderem für die zielgerichtete und praxisorientierte Weiterbildung ein und ist in der Schweiz die führende Bildungsinstitution für Logistik und Supply Chain Management. In unserer Serie porträtieren wir Fachleute, die dank eines Weiterbildungslehrgangs bei GS1 Switzerland ihre Berufskarriere erfolgreich aufwerten konnten.